

Monument Mining Ltd. erwartet National Instrument 43-101 konformen Bericht über das Polymetallprojekt Meganpur im malaysischen Bundesstaat Pahang bis Ende November 2011 und schließt positive interne Due-Diligence-Studie ab

21.11.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 18. November 2011. [Monument Mining Limited](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ('Monument' oder das 'Unternehmen') gibt bekannt, dass das Unternehmen ihre technische Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt) des Meganpur-Projekts abgeschlossen hat. Die Ablage eines mit National Instrument 43-101 ('NI 43-101') konformen technischen Berichts über das polymetallische Cu-S-Au-Ag-Projekt Mengapur (das 'Mengapur-Projekt') bei [www.sedar.com](#) wird Ende November 2011 erwartet. Das Mengapur-Projekt liegt in Malaysia im Bundesstaat Pahang und ist von der Stadt Sri Jaya und einer großen Verbindungsstraße 16 km entfernt. Zum malaysischen Hafen Kuantan sind es ca. 75 km und 130 km zu Monuments Selinsing-Goldmine (100 % Monument Mining). Das Unternehmen gab früher bekannt, dass es mit dem Besitzer des Mengapur-Projekts für den Erwerb eines 70 %-Anteils an dem Mengapur-Projekt eine verbindliche Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, 'MOU') unterzeichnet hat. Die Akquisition unterliegt einer Due Diligence, der Genehmigung durch den Board und aller anderen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden.

Im Oktober 2011 beauftragte das Unternehmen Snowden Mining Industry Consultants ('Snowden') einen NI 43-101 konformen technischen Bericht mit dem Titel 'NI 43-101 Technical Report, Monument Mining Ltd., Mengapur Property, Pahang State, Malaysia' und datiert November 2011 (der 'Snowden-Bericht') zu erstellen. Während der Anfertigung des Snowden-Berichts hat Snowden die 10 Bände umfassende Studie von Normet Engineering Pty. Ltd., Australien, aus dem Jahr 1990 (die 'historische Studie') überprüft und das Unternehmen hat die Ergebnisse dieser Prüfung erhalten. Die Informationen in der historischen Studie waren das Ergebnis eines 10jährigen Arbeitsprogramms, das ungefähr 40 Mio. USD kostete und über 58.000 m an Kernbohrungen einschloss. Das Explorationsprogramm wurde in den 1980er-Jahren von Malaysian Mining Corporation, ein malaysischer Staatsbetrieb, durchgeführt.

Die historische Studie gibt für das Mengapur-Projekt eine historische Ressource für das Oxid- und Sulfidmaterial von 224,409 Mio. Tonnen an mit einem Durchschnittsgehalt von 6,54 % Schwefel, 0,25 % Kupfer, 0,16 g/t Au und 8,86 g/t Ag oder 0,597 % Cu-Äquivalent bei einem Cutoff-Gehalt von 0,336 % Cu (siehe Tabelle 1 unten). Die historischen nachgewiesenen und vermuteten Sulfidvorräte innerhalb der optimierten Tagebaugrube Lerchs Grossman (SP6 Grubenentwurf) in Zone A umfassen bei einem Cu-Äquivalent Cutoff-Gehalt von 0,336 % insgesamt 64,8 Mio. Tonnen mit durchschnittlich 8,63 % Schwefel, 0,27 % Cu, 0,21 g/t Au und 2,59 g/t Ag bei einem Abraum/Erz-Verhältnis von 1,5 (siehe Tabelle 2 unten). Sowohl die Ressourcen- als auch die Vorratskalkulation wurde von James Askew and Associates aus Perth, Australien, als Teil der historischen Studie durchgeführt. Die historische Studie macht keine deutlichen Angaben, ob der angegebene Vorrat in der Ressourcenkalkulation eingeschlossen ist. Auch werden die Einzelheiten der Klassifizierung der angezeigten Ressourcen und vermuteten Vorräte der Mengapur-Lagerstätte nicht besprochen. Die historische Studie gibt an, dass für die Kategorie nachgewiesen oder erkundet mindestens 13 Proben einem Block zugrunde liegen, macht aber keine genaueren Angaben über einen maximalen Suchabstand oder Anzahl der Bohrungen zur Unterstützung der Klassifizierung. Der Ressourcenbericht von James Askew Associates verwendete Blöcke, mit den Abmessungen 50 m Ost-West x 40 m Nord-Süd x 10 m vertikal, die unterteilt wurden in Blöcke von 25 m Ost-West x 20 m Nord-Süd x 10 m vertikal. Die Berechnung erfolgte nach individuellem Gesteinstyp durch die Inverse-Distanz-Methode und keine eindeutig identifizierte Strategie zur Festlegung der Obergrenze des Metallgehalts.

Die in der historischen Studie angegebenen historischen Ressourcen- und Vorratskalkulationen sind von Bedeutung, da sie ein Anzeichen für das Erzpotenzial des Mengapur-Projekts sind. Die in der historischen Studie angegebenen historischen Ressourcen- und Vorratskalkulationen verwenden andere Kategorien als jene, die im NI 43-101 aufgeführt werden. Aus diesem Grund sollten sie nicht gemäß der CIM-Richtlinien als Mineralressourcen und Mineralvorräte betrachtet werden. Eine qualifizierte Person (wie definiert in NI

43-101) ('qualifizierte Person') hat nicht hinreichend daran gearbeitet, die in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Kalkulationen als aktuelle Mineralressourcen und Mineralvorräte zu klassifizieren und Monument betrachtet die historischen Kalkulationen nicht als aktuelle Mineralressourcen und Mineralvorräte. Demzufolge sollte man sich nicht auf die in der historischen Studie erwähnten historischen Ressourcen- und Vorratskalkulationen verlassen. Um jetzt die historischen Mengapur Ressourcen und Vorräte der historischen Studie auf den aktuellen Stand der CIM-Richtlinien zu bringen und sie somit mit NI 43-101 konform sind, müssen folgende Punkte in Angriff genommen werden: die Verwendung aktuellerer Abbaukosten, die Verwendung eines durchschnittlichen Metallpreises über drei Monate hinweg mit Stand November 2011, die Bestätigung der Metallausbringung für die Oxid- und Sulfiderze durch Verwendung modernerer und verfügbarer Reagenzien, die Bestätigung der Klassifizierung der Mineralressourcen und Mineralvorräte auf der Liegenschaft und die Durchführung weiterer Bohrungen und Analysen (einschließlich Zwillingsbohrungen früherer Bohrungen zur Bestätigung der historischen Bohrarbeiten. Dies schließt gegenwärtig zulässige Programme zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle, zertifizierte unabhängige Ananalysenlabors und eine angemessene geologische Leitung durch eine qualifizierte Person ein).

Der Betriebsplan in der historischen Studie schlug eine Lebensdauer der Mine von 23 Jahren vor (348 Betriebstage pro Jahr) und eines Betriebs zur Kupferaufbereitung mit einer Kapazität von 8.500 Tonnen pro Tag. Laut diesem Plan erfolgte eine Röstung des Magnetkieskonzentrats zur Produktion von 590.000 Tonnen Schwefelsäure pro Jahr, die umgewandelt wird zu 203.000 Tonnen pro Jahr P2O5 in Form von Phosphorsäure. Dies basiert auf einer Abbaurate von 7.534 Tonnen pro Tag (2,75 Mio. tonnen pro Jahr), um ca. 30.500 Tonnen Cu-konzentrat und ca. 620.000 Tonnen Magnetkieskonzentrat pro Jahr über der 23jährige Lebensdauer der Mine zu produzieren. Die historische Studie sah insgesamt 489 Arbeiter auf der Mine vor.

Tabelle 1. Historische Sulfidvorratskalkulation für das Mengapur-Projekt, Stand Oktober 1990. Verwendung eines Cu-Äquivalent Cutoff-Gehalts von 0,336 % erhalten Sie über nachfolgenden Link:
<http://www.monumentmining.com/s/news.asp?ReportID=491524>

Tabelle 2. Historische Ressourcenkalkulation für das Mengapur-Projekt, Stand Oktober 1990. Verwendung eines Cu-Äquivalent Cutoff-Gehalts von 0,336 % erhalten Sie über nachfolgenden Link:
<http://www.monumentmining.com/s/news.asp?ReportID=491524>

Die Entscheidung, die Akquisition des Mengapur-Projekts voranzutreiben, basiert auf dem positiven Ergebnis der Due-Diligence-Arbeiten, die während der vergangenen drei Monate von Vertretern des technischen Teams durchgeführt wurden. Diese Gruppe setzte sich zusammen aus einer unabhängigen Person und nicht unabhängigen Bergbauexperten, die direkt für das Unternehmen arbeiten. Die Due-Diligence-Studie umfasste eine Überprüfung des Geländes, der Umweltrisiken, der historischen Bohrlochdaten (198 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von über 58.000 m, die zwischen 1983 und 1988 niedergebracht wurden) und eine kritische Prüfung der historischen Ressourcen und Vorräte sowie des Abbauplans, der in der historischen Studie enthalten ist. Ferner wurden bis dato fünf Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.161 m in der Zone A des historischen Vorratsgebietes niedergebracht, um die Bestätigung der früheren Arbeiten zu unterstützen. Erste Bohr- und Analysenergebnisse bestätigen das Vorkommen der in der Vergangenheit abgegrenzten polymetallischen Vererzung. Diese Ergebnisse basieren auf zwei Zwillings- und drei Infill-Bohrungen. Die laufenden Bohrungen auf dem Projekt werden unter der Leitung von Todd Johnson, P.E., und mit Hilfe eines sich vor Ort befindlichen Geologenteams niedergebracht. Es sind 3 Kernbohrgeräte im Einsatz. Die Bohrungen dienen zur Unterstützung der laufenden Metallurgiestudien.

Auf dem Gelände befindet sich eine Kupferaufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 500.000 Tonnen pro Jahr in ihrer gegenwärtigen Auslegung. Das Unternehmen betrachtet die Machbarkeit der Konstruktion einer neuen Kupferaufbereitungsanlage und einer neuen Röstanlage auf dem Gelände des Mengapur-Projekts.

Weitere Möglichkeiten für das Projekt, die überprüft werden, schließen ein: einen Oxidlaugungsbetrieb zur Extraktion von Au, Ag und möglicherweise Cu aus den Böden, die den Sulfiderkörper überlagern; und Fe-Produktion (Magnetitkonzentrat) aus den Böden und den Sulfidgesteinen.

Todd Johnson, P.E., MAusIMM, M.Sc. Ingenieurgeologie und M.Sc. Geologie, ist die qualifizierte Person laut National Instrument 43-101, die die in dieser Pressemitteilung zusammengefasste technische Information geprüft und genehmigt hat. Herr Johnson gilt als eine unabhängige qualifizierte Person von Monument. Er hat die Liegenschaft besucht und er überwachte und prüfte als Teil des technischen Teams die Projektdaten während der Due Diligence und arbeitete für den Snowden-Bericht im November 2011 eng mit Snowden zusammen. Ende November 2011 erwartet Monument den Snowden-Bericht bei www.sedar.com einzureichen. Er wird die hier besprochenen und in der historischen Studie eingeschlossenen historischen Mineralressourcen und Mineralvorräte beschreiben.

Über Monument Mining Limited

Die kanadische Gesellschaft Monument Mining Limited besitzt zwei Hauptliegenschaften, die sich vollständig im Unternehmensbesitz befinden - das Selinsing-Goldminenprojekt ('Selinsing') und das Damar-Buffalo-Reef-Explorationsprojekt ('Buffalo Reef'). Sie liegen im zentralen Goldgürtel des malaysischen Bundesstaates Pahang. Ferner hat das Unternehmen die Famehub-Liegenschaften erworben, die ca. 32.000 Acres an aussichtsreichen Explorationsflächen umfassen, die an die Liegenschaften Selinsing und Buffalo Reef angrenzen oder in der Nähe liegen. Das Unternehmen hat ebenfalls einen 49 %-Anteil am Mersing-Goldprojekt erworben, das ca. 300 km von der Selinsing-Goldmine entfernt ist.

In Verbindung mit den umfangreichen Explorationsprogrammen auf den Liegenschaften Selinsing, Buffalo Reef und Famehub gab das Unternehmen vor Kurzem bekannt, dass es sein Goldproduktionsziel von 40.000 Unzen für das Geschäftsjahr 2011 um 10 % übertroffen hat. Die Selinsing-Goldmine visiert für das Geschäftsjahr 2012 eine Steigerung der jährlichen Goldproduktionsrate auf ca. 55.000 Unzen an.

Das Unternehmen hat ebenfalls eine verbindliche Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, 'MOU') zum Erwerb eines 70 %-Anteils am Polymetallprojekt Mengapur in Malaysia unterzeichnet. Das Abkommen unterliegt einer Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt), der Finanzierung und verschiedenen Konditionen, einschließlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nordamerika:

Monument Mining Limited
Richard Cushing, Investor Relations
910-688 West Hastings Street
Vancouver BC V6B 1P1
Canada
Tel. +1 (604) 638 1661 ext. 102
Fax +1 (604) 639 1663
www.monumentmining.com

Europa:

AXINO AG
investor & media relations Europe
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31527--Monument-Mining-Ltd.-erwartet-National-Instrument-43-101-konformen-Bericht-ueber-das-Polymetallprojekt-Megan>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).